

### Widerstandsklasse 0

Dazu zählen jene Türen, die als **Standard-Wohnungseingangstüren** eingebaut sind. Diese Türen können durch einfaches Gegentreten innerhalb von Sekunden geöffnet werden.



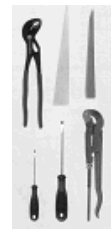
### Widerstandsklasse 1

Gilt für Wohnobjekte mit geringem Sicherheitsrisiko durch hohe Wohndichte, sichere Standorte und Bauweisen. Die Türen dieser Widerstandsklasse halten den Gelegenheitstäter vor dem Eindringen ab. Die dabei am häufigsten beobachteten Einbruchmethoden sind Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf und sonstige körperliche Gewalt, ohne die Verwendung von größeren Hebelwerkzeugen.



### Widerstandsklasse 2

Diese Widerstandsklasse gilt für Wohnobjekte mit durchschnittlichem Sicherheitsrisiko sowie für Gewerbeobjekte und öffentliche Gebäude mit geringem Sicherheitsrisiko. Dies sind alle Objekte an den typischen Einbruchrouten und grenznahen Bundesländern.



### Widerstandsklasse 3

Gilt für Wohnobjekte mit höherem Sicherheitsrisiko und für Gewerbeobjekte und öffentliche Gebäude mit durchschnittlichem Sicherheitsrisiko, z.B. Gebäude die auf Grund ihrer Bauart und regionalen Lage, sowie Ausstattung einen Einbruch begünstigen. Der bereits erfahrene Einbrecher versucht unter Zuhilfenahme nebenstehender Werkzeuge eine bewusst ausgewählte Türe gewaltsam aufzubrechen, da er eine lohnende Beute erwartet.



### Widerstandsklasse 4

Diese Widerstandsklasse gilt für Wohnobjekte mit sehr hohem Sicherheitsrisiko, Gewerbeobjekte und öffentliche Gebäude mit höherem Sicherheitsrisiko. Der professionelle Täter hat das Objekt bereits observiert und sich den Tatort auf Grund der Ausstattung oder der Wertgegenstände gezielt ausgewählt. Ausgestattet mit den abgebildeten Werkzeugen Er kann mit äußerster Brutalität vorgehen und nimmt das Risiko erwischt zu werden auch bewusst in Kauf.

